



**Bitte ausfüllen und per Mail an [info@versicherungen-vetter.de](mailto:info@versicherungen-vetter.de) senden.**

Mit dem einsenden des Formulars erklären Sie sich mit den [Datenschutzbestimmungen](#) einverstanden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitte das Formular nicht einsenden!

## Anfragebogen zur Wohngebäudeversicherung

**Name:**

**Anschrift:**

**Geburtsdatum:**

**Beruflicher Status:**

Arbeitnehmer

im öffentlichen Dienst

Selbständig

Beamter

ohne Beschäftigung

Rentner / Pensionär

**Falls abweichend von oben, Anschrift des zu versichernden Gebäudes:**

Einfamilienhaus

Zweifamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Reihenhaus

**Anzahl Wohneinheiten:**

**Nutzung:**

selbstgenutzt

vermietet

unbewohnt

**Baujahr:**

**Wurde das Gebäude saniert (wann, was)?**

**Besteht Denkmalschutz:**

ja

nein

Wenn Denkmalschutz bitte näher erläutern:

## **Bauweise (Bauartklasse BAK oder Fertighausgruppe FHG):**

**BAK 1;** Außenwände: Massive Bauweise, zum Beispiel aus Mauerwerk oder Beton.  
Dacheindeckung: Harte Bedachung aus Ziegel, Schiefer oder Betonplatten sowie Metall, Asbestzement oder Dachpappe (gesandet).

**BAK 2;** Außenwände: Mit Stein oder Glas gefülltes Stahl-/Holzfachwerk, Konstruktion aus Stahl- oder Stahlbeton mit nichtbrennbarer Wandplattenverkleidung (z.B. Asbestzement).  
Dacheindeckung: Harte Bedachung aus Ziegel, Schiefer oder Betonplatten sowie Metall, Asbestzement oder Dachpappe (gesandet)

**BAK 3;** Außenwände: Holzkonstruktion oder Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Stahlkonstruktion oder Konstruktion aus Stahlbeton mit Wandplatten aus Holz oder Kunststoff  
Dacheindeckung: Harte Bedachung aus Ziegel, Schiefer oder Betonplatten sowie Metall, Asbestzement oder Dachpappe (gesandet)

**BAK 4;** Außenwände: Mit Stein oder Glas gefülltes Stahl-/Holzfachwerk, Konstruktion aus Stahl- oder Stahlbeton mit nichtbrennbarer Wandplattenverkleidung (z.B. Asbestzement).  
Dacheindeckung: Weiche Bedachung aus brennbaren Materialien wie Holz, Schilf, Ried oder Stroh.

**BAK 5;** Außenwände: Holzkonstruktion oder Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Stahlkonstruktion oder Konstruktion aus Stahlbeton mit Wandplatten aus Holz oder Kunststoff.  
Dacheindeckung: Weiche Bedachung aus brennbaren Materialien wie Holz, Schilf, Ried oder Stroh.

**FHG 1;** Außenwände: Konstruktion inklusive der tragenden Bauteile aus feuerbeständigen Baumaterialien  
Dacheindeckung: Harte Bedachung aus Ziegel, Schiefer oder Betonplatten sowie Metall, Asbestzement oder Dachpappe (gesandet)

**FHG 2;** Außenwände: Massives Fundament mit tragender Konstruktion aus Stahl, Holz oder Leichtbauteilen; tragende Konstruktionselemente sowie Ummassungswände verfügen über eine feuerhemmende oder nichtbrennbare Ummantelung/Verkleidung aus Klinker, Putz oder Gipsplatten  
Dacheindeckung: Harte Bedachung aus Ziegel, Schiefer oder Betonplatten sowie Metall, Asbestzement oder Dachpappe (gesandet)

**FHG 3;** Außenwände: Gleiche Bedingungen wie für FHG 2, aber ohne feuerhemmende oder nichtbrennbare Ummantelung/Verkleidung  
Dacheindeckung: Harte Bedachung aus Ziegel, Schiefer oder Betonplatten sowie Metall, Asbestzement oder Dachpappe (gesandet)

**Keller (auch Kellerräume die nicht zu Wohnzwecken dienen):**

vollunterkellert                      teilunterkellert                      ohne Keller

**Dach:**

Giebeldach ausgebaut                      Giebeldach nicht ausgebaut                      Flachdach

**Obergeschosse:**

Anzahl:                      Keine Obergeschosse

**Wohnfläche in qm:**

Erdgeschoss                      Obergeschosse                      ausgebautes Dachgeschoss  
Keller                      (z.B. Hobbyräume, ausgebaute Zimmer; nicht zur Wohnfläche zählen reine Kellerräume wie z.B. Heizungsraum, Vorratskeller...)

**Schwimmbecken im Gebäude:**                      ja                      nein

**Garagen:**

Einzelgarage Anzahl:	Baujahr:	Grundfläche:
Doppelgarage Anzahl:	Baujahr:	Grundfläche:
Massivbau (Stein, Beton)		Spitzdach mit Ausbau
Metallbau (Stahl, Blech)		Spitzdach ohne Ausbau
Holzbau		Flachdach oder flachgeneigtes Dach unterkellert

**Anzahl Carports:**                      Baujahr:                      Grundfläche:

**Sollen Nebengebäude mitversichert werden (z.B. Gartenhaus)? Bitte angeben Baujahr, Grundfläche, Wert in €, Massiv- oder Holzbauweise?**

## Ausstattungsmerkmale:

Außenwände	Standard	Gehoben	Luxus
Standard: übliche Gestaltung und Wärmedämmung Gehoben: bessere Ausführung mit Edel-, Rau-, Waschputz oder Verblendstein, höher Wärmedämmung Luxus: hochwertige Naturstein,- Keramik- oder Kunststeinverkleidung, Handstrich-Klinker, hochwertiges Fachwerk			
Dach	Standard	Gehoben	Luxus
Standard: übliche Gestaltung und Ausführung Gehoben: Gauben, gute Wärmedämmung, höherwertige Ziegel wie Tonpfannen oder Glasurpfannen Luxus: Naturschieferdach, Kupferdach, Reetdach, besonders hochpreisige Materialien, aufwendige Dachaufbauten, außergewöhnlich hohe Wärmedämmung			
Decken	Standard	Gehoben	Luxus
Standard: übliche Materialien und Ausführung Gehoben: Deckenverkleidungen, strukturierte Decken Luxus: Stuckarbeiten, Edelholzverkleidungen			
Fußböden	Standard	Gehoben	Luxus
Standard: übliche Materialien und Ausführung Gehoben: höherwertige Fliesen, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität Luxus: Natursteinböden, Mosaik, Holzdielen, hochwertiges Parkett			
Fenster	Standard	Gehoben	Luxus
Standard: übliche Materialien und Ausführung Gehoben: Leichtmetall- oder Holzspaltenfenster Luxus: Sicherheits- oder Schallschutzverglasung, Sonderanfertigungen, besonders hoher Wärmedämmstandard			
Türen	Standard	Gehoben	Luxus
Standard: übliche Materialien und Ausführung Gehoben: Schleiflack, Naturholzfurnier, bessere Ausführung Luxus: Edelholz, Vollholz oder Ganzglas			
Sanitär	Standard	Gehoben	Luxus
Standard: übliche Materialien und Ausführung Gehoben: bessere sanitäre Einrichtung, Gäste-WC oder 2. Bad Luxus: Aufwändige Sanitäranlagen oder Armaturen in hochwertiger Ausführung, 2 oder mehr Bäder, Gäste-WC			
Heizung	Standard	Gehoben	Luxus
Standard: zeitgemäße Zentralheizung, Fernheizung, Thermostatregelung Gehoben: Fußboden-, Wand- oder Deckenheizung in einigen Räumen wie z.B. Bädern, einfache Solarthermie Luxus: moderne Wärmepumpen-, Solaranlagen, überall Fußboden-, Wand- und / oder Deckenheizung, Pellet Heizanlage, aufwändige Steueranlagen			

**Welche Gefahren sollen versichert werden?**

Feuer

Leitungswasser

Sturm / Hagel

Elementargefahren

Unbenannte Gefahren

Elementargefahren: Darunter fallen Schäden durch Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen und Vulkanausbruch.

Unbenannte Gefahren: Mitversichert sind Schäden, die durch eine plötzliche und unvorhergesehene, von außen einwirkende Ursache entstehen (Allgefahren-Versicherung).

**Gewünschte Selbstbeteiligung (die Selbstbeteiligung für Elementargefahren und unbenannte Gefahren kann von der hier gewählten abweichen).**

ohne SB

bis 250,- € SB

bis 500,- € SB

**Besteht eine Vorversicherung?**

ja

nein

**seit mind. 5 Jahren?**

ja

nein

**Anzahl der Vorschäden in den letzten 5 Jahren (Welcher Schaden, wann, wie hoch)?**

**Elementarschaden in den letzten 10 Jahren?**

ja

nein

**Wie soll die Kontaktaufnahme erfolgen, um Ihnen einen Vorschlag zu unterbreiten?**

Telefonisch unter

am besten erreichbar ab:

Per Email an:

**Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**